

Internationaler Tourismus: Chinesen immer spendierfreudiger

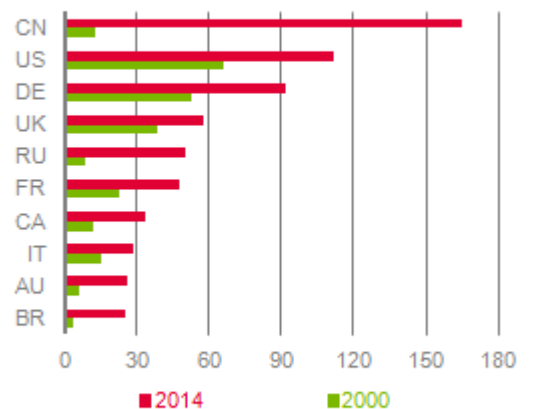
3. Juli 2015

Die Chinesen gaben 2014 im Ausland knapp USD 170 Mrd. für Tourismusedienstleistungen aus. Damit führen sie diese Statistik weit vor den USA (USD 112 Mrd.) und Deutschland (USD 92 Mrd.) an. Besonders beeindruckend ist die Wachstumsrate, die China in den letzten Jahren verzeichnen konnte: Von 2000 bis 2014 nahmen die internationalen Tourismusausgaben der Chinesen durchschnittlich um 20% pro Jahr zu. US-amerikanische und deutsche Touristen steigerten ihre Ausgaben im Ausland im gleichen Zeitraum nur um jahresdurchschnittlich 4% pro Jahr, wobei Wechselkurseffekte den Vergleich verzerren.

Der Anteil der Chinesen an den gesamten internationalen Tourismusausgaben lag im Jahr 2000 erst bei 2,6%. Bis 2014 stieg dieser Anteil bereits auf 13,2% und dürfte auch künftig zulegen. Dafür spricht, dass die Tourismusausgaben pro Kopf in China noch deutlich unter den Werten der USA oder Deutschland liegen. Bei überdurchschnittlich steigenden Pro-Kopf-Einkommen in China wird sich diese Lücke allmählich verkleinern. Ein großer Teil der wachsenden Mittelschicht in China wird sich in den nächsten Jahren ohnehin zum ersten Mal auf eine Auslandsreise begeben.

Int. Tourismus: Chinesen immer spendierfreudiger

Tourismusausgaben im Ausland nach Ländern*, USD Mrd.



* Lesebeispiel: Chinesen gaben 2014 USD 164,9 Mrd. für Tourismuszwecke im Ausland aus

Quelle: UNWTO



Autor: Eric Heymann (+49) 69 910-31730

...mehr zum Research-Bereich **Branchen und Ressourcen**

Aktuelle Grafiken - Archiv